

Niederschrift
über die 19. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 16.09.2026, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: 2. Stellvertr. Ortsvorsteherin Ursula Mayr (Grüne-Fraktion)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Lucius Kratzert

Grüne-Fraktion: Detlef Kamlah

FWH/FDP-Fraktion: Dirk Mattern, Ralf Stumpf

Entschuldigt: SPD/BL.-Fraktion: Elke Ernemann

CDU-Fraktion: Margarete Kögler

Referent*innen: Top 1, Stadtplanungsamt: Frau Birke Bronner

Sonstiges: -----

Öffentliche Sitzung

- 1. Nachhaltiges Parkraumkonzept Stadt Karlsruhe**
Vorlage: 2026/0582
- 2. Verbesserung des Radwegnetzes in den Höhenstadtteilen (betr. Hohenwettersbach)**
Vorlage: 2026/0422
-Anfrage der SPD/BL und der Bündnis 90/ Grünen-Ortschaftsfraktion-
- 3. Urbaner Waldgarten**
- Anfrage Bündnis90/ Die Grünen-Ortschaftsratsfraktion-
- 4. Bekanntgabe nichtöffentlicher gefasster Beschlüsse**
- 5. Mitteilungen der Ortsverwaltung**
- 6. Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

Nichtöffentliche Sitzung

- 7.**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Referentin sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 9. September 2026 ordnungsgemäß geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da mindestens die Hälfte aller Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend sind.

Öffentliche Sitzung

1. Nachhaltiges Parkraumkonzept Stadt Karlsruhe Vorlage: 2026/0582

Die Vorsitzende begrüßt einleitend Frau Birke Bronner vom Stadtplanungsamt als Referentin zur heutigen Sitzung.

Frau Bronner vom Stadtplanungsamt stellt dem Gremium mittels PowerPoint Präsentation das bisher erarbeitete Nachhaltige Parkraumkonzept für die Stadt Karlsruhe vor. Zu diesem Thema fand bereits gestern im Ortschaftsrat Neureut und heute gleichzeitig in Stupferich die Vorstellung statt. Auch in den weiteren Ortschaftsrats Gremien wird das Konzept vorgestellt bis der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. Oktober 2026 über das Parkraumkonzept abstimmen wird.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Referentin Frau Bronner und übergibt das Wort an

Ortschaftsrätin Mangler-Dopf die wissen möchte, ob es bei den vorgestellten favorisierten Einzelprojekten auch ein übergeordnetes Konzept/ Ziel gibt?

Frau Bronner erklärt, dass das Parkraumkonzept nachhaltig und gerecht heißt und so auch ausgelegt wird. Des Weiteren sind sie bei der Umsetzung auch an rechtliche Bedingungen (Bundesgesetze) gerade beim Bewohnerparken oder Bewirtschaftung von Parkraum gebunden.

Ortschaftsrat Kratzert erinnert, dass vor kurzem der Ortschaftsrat eine Anfrage zu weiteren Carsharing Plätzen in Hohenwettersbach gestellt hat, und ob dieses Thema auch beinhaltet ist und an der richtigen Stelle ankommt.

Frau Bronner bejaht dies und stimmt zu, dass gerade zu diesem Thema der Bedarf abgearbeitet wird.

Die Vorsitzende Frau Mayr fragt wie mit abgestellten Wohnmobilen auf Parkplätzen umgegangen wird?

- 4 -

19. Sitzung
16. September 2026

Frau Bronner gibt Auskunft, dass Wohnmobile = PKW's.

Daher hat die Stadt bei abgestellten Wohnmobilen keine Handhabe ein Bußgeld zu verhängen. Allerdings Wohnwagen = Anhänger. Diese dürfen nicht über längere Zeit an der Straße bzw. auf PKW Parkplätzen abgestellt werden. Dies kann durch aufstellen von Schildern geregelt werden.

Vieles ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt, die nicht umgangen werden darf. Wie in ausgewiesenen Quartieren das Anwohnerparken in Karlsruhe, derzeit 360 € im Jahr und kein Anrecht auf einen Parkplatz.

Ortschaftsrätin Mangler-Dopf fragt nochmals nach dem zeitlichen Rahmen / Horizont der Umsetzung der Maßnahmen?

Daraufhin kann Frau Bronner keine genauen Angaben machen. Da es hauptsächlich am Personalbedarf fehlt. Gespräche mit dem Personal- und Organisationsamt laufen.

Herr Ortschaftsrat Mattern fragt nach Park & Ride Parkplätzen, ob die nicht erweitert bzw. neue angelegt werden?

Frau Bronner verweist auf eine dezentrales Parksystm aus den 2000er Jahre in dem, der ÖPNV vorangetrieben wurde und viele kleine Park& Ride Parkplätze im Umland sowie Randgebiet von Karlsruhe entstanden sind.

Die Vorsitzende Mayr hinterfragt nochmals genau einen Standort für Hohenwettersbach für einen Park & Ride Parkplatz. Ihrer Meinung nach wäre hier am Zündhüte prädestiniert. Frau Bronner nimmt diesen Vorschlag mit.

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach nimmt abschließend die Vorstellung „Nachhaltiges Parkraumkonzept Stadt Karlsruhe“ zur Kenntnis, die Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Bronner.

2. Verbesserung des Radwegnetzes in den Höhenstadtteilen (betr. Hohenwettersbach)

Vorlage: 2026/0422

Bereits im Jahr 2024 erfolgte ein Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema. (Vorlage Nr. 2024/1349). Am 01.07.2025 fand ein Workshop zum Radwegenetz in den Karlsruher Höhenstadtteilen statt, unter Beteiligung diverser städt. Ämter und der Ortschaftsräte. Die daraus entstandenen Fragen wurden durch die Stadtverwaltung Karlsruhe beantwortet.

Die Vorsitzende Mayr erläutert Teile der Stellungnahme der neuerlichen Anfrage vom Mai 2026.

- 5 -

19. Sitzung
16. September 2026

Über die Stellungnahme wurde nochmals ausführlich diskutiert. Es wurde die vage Beantwortung der Fragen bemängelt

Bezugnehmend auf Hohenwettersbach wurde auch kritisiert, dass es keine Ausschilderung der Fahrradweg die nach Hohenwettersbach führen gibt. Gerade am Zündhütle führt kein Schild nach Hohenwettersbach, es sind nur die Fahrradwege nach Ettlingen und Durlach ausgeschildert.

3. Urbaner Waldgarten **Vorlage: 2026/0598**

Die Vorsitzende verweist einleitend auf die Anfrage und die ausführliche Beantwortung durch das Gartenbauamt.

Ortschaftsrat Kamlah führt aus, dass die GRÜNEN einen neuen Antrag stellen. Gerne würde er auch die komplette Stellungnahme der Fragen für die Bevölkerung veröffentlichen.

Die Vorsitzende Mayr verstärkt nochmals, dass durch die Stadt auch andere Standorte gesucht werden es gibt aber keine Träger der Gärten.

Ortschaftsrat Mattern merkt die vagen Antworten der Stadt an. Dies wohl resultierend daraus, dass noch kein Nutzungsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt abgeschlossen wurde.

Ortschaftsrat Kamlah führt das weitere Vorgehen so aus, dass zuerst eine Ortschaftsrats-Zustimmung erfolgen muss. Dann die Planung unter Beteiligung des Ortschaftsrates stattfindet. Und dann erst ein Nutzungsvertrag mit dem Verein von Seiten der Stadt geschlossen wird. Allerdings müssen auch die Mitglieder des Vereins mitziehen. Und eine 100 % Garantie, dass das Konzept aufgeht gibt es nicht.

Die Vorsitzende Mayr merkt an, dass die Kosten für den Planungsworkshop schon im Budget enthalten sind. Und sich die Stadt hauptsächlich der ZJD sich sehr ausführlich und engagiert mit den Vertragsverhandlungen auseinandersetzt.

Ortschaftsrätin Mangler-Dopf spricht unter Punkt 10 die 20% der Kosten die den städt. Haushalt belasten an.

Ortschaftsrat Kamlah betont, dass es nur um Sachkosten geht, die im Haushalt unter dem Sammelansatz „Klimaanpassung“ eh für Modelprojekte eingestellt sind. Der Projektleiter ist durch das GBA eingestellt und die Personalkosten sind zu tragen.

Ortschaftsrat Kratzert erinnert, dass von der Stadt Karlsruhe Klimaanpassungsmaßnahmen lt. Klimaschutzgesetz erbracht werden müssen. Da fallen die 20% der Kosten die den städt. Haushalt betreffen nicht ins Gewicht. Es wäre teurer wenn die Stadt selbst einen Park / Grünoase anlegen würde und ihn selbst pflegen müsste.

Ortschaftsrat Mattern betont dass es nicht nur darum geht das Ortsbild zu verschönern, sondern der Ortschaftsrat ist auch da um das Meinungsbild der Bürger zu spiegeln.

Ortschaftsrat Kamlah fasst zusammen: Der Urbane Waldgarten kann jetzt gestaltet werden mit Zustimmung des Ortschaftsrates. Zum Wohl des Ortes.

4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Nutzung der Räume des ehemaligen Restaurants in der Lustgartenhalle Hohenwettersbach
-Beschluss des OR Hohenwettersbach aus Juni 2026-

Einstimmig hat sich der Ortschaftsrat im Sinne des Ganztagesbetreuungsanspruch für Erstklässler ab dem kommenden Schuljahr 2026/2027 für eine langfristige Belegung der leerstehenden Räumlichkeiten für schulische Zwecke ausgesprochen. Die Optionen einer möglichen Nutzung (Mensa, Hort, Betreuung etc.) wie auch die Prüfung und evtl. Umsetzung erfolgen dann durch die städt. Fachämter.

Die Vorsitzende Mayr liest den Beschluss vor.

Die Vorsitzende Mayr merkt an, dass sie gern im Protokoll noch den Zusatz hätte, dass in den Abendstunden die Räumlichkeiten auch durch Vereine genutzt werden dürfen. Nach Rücksprache und Genehmigung der Schulleitung.

5. Mitteilungen der Ortsverwaltung

5.1) 2. Schranke Batzenhofweg, Gut Batzenhof Richtung Hohenwettersbach

Es wird eine zweite Schranke an der östlichen Zufahrt zum Batzenhofweg installiert. Die vom 15.09.-31.10. zwischen 18 und 6 Uhr bezgl. des Amphibienschutzes geschlossen wird. Da in der Vergangenheit das Durchfahrtsverbot allein durch Verkehrszeichen nicht ausreichend war.

5.2) Kinderspielplatz Rotenbüschle

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.07.2026 über den Rückbau von Spielanlagen abgestimmt. Den Stadtteil Hohenwettersbach betrifft hierbei, wie bereits mitgeteilt, der Kinderspielplatz Rotenbüschle.

5.3) Anpassung der Nahwärmepreise für Hohenwettersbach

In der Stadtzeitung vom 19.06.2026 wurden die angepassten Nahwärmepreise für das Nahwärmegebiet in Hohenwettersbach veröffentlicht. Die Preise wurden zum 01.07.2026 erhöht.

5.4) Kinderspielplatz Fünzig Morgen Ost

Eine Spielkombination mit Turm und Brücken aus Holz ist marode und muss abgebaut werden. Das Gartenbauamt wird ein geeignetes Spielgerät aus dem Bestand der stadtweit anstehenden Rückbauten hier einplanen.

5.5) „Arbeitsgemeinschaft Hohenwettersbacher Vereine und Organisationen e.V.“

Es wurde ein neuer Verein gegründet zum Fortbestand des Lustgartenfestes die ARGE Hohenwettersbach. Tag der Eintragung im Amtsgericht 18.06.2026. Vorsitzende: Frau Isabel Seitz-Kaiser und Herr Pierre Brenner.

5.6.) Ein Schwalbenhaus für Hohenwettersbach

Das Hohenwettersbacher Schwalbenhaus wurde von Schülerinnen des Ludwig-Marum-Gymnasiums Pfinztal in der Offenen Jugendwerkstatt Karlsruhe (OJW) gebaut. Die Artenschutzstiftung des Karlsruher Zoos, das Umweltamt und der NABU besorgten gemeinsam die Finanzierung. Eine kleine Einweihungsfeier des Schwalbenhauses findet am Donnerstag, 01.10.2026, 15 Uhr am Standort statt.

5.7.) Änderung der Radfahrausbildung für Grundschüler der Schule im Lustgarten

Bisher fand die Radfahrausbildung für die Schüler aus Hohenwettersbach auf dem Festplatz „Bergleshalle“ in Karlsruhe-Stupferich statt. Diese Örtlichkeit ist grundsätzlich nicht geeignet. Um den Anforderungen der Verwaltungsvorschrift zur Radfahrausbildung in der schulischen Verkehrserziehung gerecht zu werden, muss die Ausbildung an eine Jugendverkehrsschule gelagert werden. Für die Schule im Lustgarten ist vorgesehen, dass die Radfahrausbildung ab diesem Schuljahr an der Verkehrsschule am „Engländerplatz“, Willy-Andreas-Allee 9, 76131 Karlsruhe stattfindet.

5.8.) Dorfbrunnen Hohenwettersbach

Die Pumpe am Springbrunnen ist defekt. Sobald die Reparatur erfolgt ist, sprudelt das Wasser wieder.

5.9.) Spielplätze in Hohenwettersbach

Die Abteilung Spielanlagenunterhaltung des GBA hat informiert, dass Sie die Fallschutzplatten in den Spielplätzen überprüfen. Da das stadtweit zur Verfügung stehende Budget zur

Instandsetzung von Fallflächen auf Kinderspielplätzen für dieses Jahr nicht zur Verfügung steht, könnten einzelne Spielplätze gesperrt werden.

-8 -

19. Sitzung
16. September 2026

5.10) Erneute Suchkreisanfragen durch Mobilfunkanbieter

Bezüglich des Ausbaus der Mobilfunknetze erfolgten erneut Anfragen bei der Stadtverwaltung, auch Hohenwettersbach betreffend. Frau Ortsvorsteherin Ernemann hat geantwortet, dass die Suche in einem dicht bebauten Wohngebiet problematisch ist. Grundsätzlich sieht die Stadt Karlsruhe die Errichtung von Mobilfunkanlagen im näheren Umfeld von sensiblen Nutzungen wie z.B. Schulen, Kitas und Krankenhäuser kritisch.

5.11) Immobilienmarktbericht Karlsruhe 2025

Eine Veröffentlichung des Immobilienmarktberichtes gab bekannt, dass der Kaufpreis für Wohnungen in Hohenwettersbach sehr hoch ist.

5.12.) Bauvorhaben

Wolfartsweierer Weg 5, Flurstück 97895/1, Abbruch und Erweiterung des Balkons im DG eines Zweifamilienhauses.

Die Baugenehmigung wurde im vereinfachten Verfahren erteilt.

4. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Es erfolgten keine Anregungen.

Das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.